

---

Subject: Wann hören die Baustellen endlich auf? Erfahrungsaustausch

Posted by [gast12](#) on Tue, 29 May 2012 19:14:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich eröffne mal den Thread, weil an anderer Stelle mehrere Leute ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

<http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/t/1447/>

Ich hatte vor vielen Jahren einen hormonellen Auslöser.  
Es gibt hier noch mehr Leute, die von einem hormonellen Auslöser betroffen sind.  
Siehe die letzten Beiträge auf diese Seite

[http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/m/10712/#msg\\_10712](http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/m/10712/#msg_10712)

Seitdem ist es ein Prozess, wo mir sicher schon 10 mal das Haar ausging und ebenso oft neu kam.

Einmal ist es über mehrere Jahre hin sogar komplett ausgegangen.  
Kam als Flaum auch wieder komplett.

Die Wachstumsphase ist aber nur ganz kurz und es entstehen ständig neue kahle Stellen, die auch wieder zuwachsen.

Es ist eben eine Dauerbaustelle.

Aufgefallen ist mir, dass sich aus den entzündeten Haarwurzeln nach jedem ausgehen dünnere Haare bilden.

Ich kann in dem Kreislauf noch keinen bestimmten Rhythmus finden, habe aber das Gefühl, dass es immer ein Viertel Jahr dauert, bis die kahlen Stellen die ersten Härchen wieder zeigen.

Könnt Ihr bei euren Baustellen irgendeinen immer wiederkehrenden Zyklus von Ausfall- und Wachstumsphase erkennen?

---